

BEGLEITENDE EVALUATION DES PROJEKTES „RUND(UM) G’SUND! – GESCHLECHTS- UND KULTURSENSIBLE GESUNDHEITSFÖRDERUNG BEI ADIPOSITAS“

Auftraggeber/in

Institut für Frauen- und Männergesundheit mit den beiden Frauen-
gesundheitszentren FEM Süd und dem Männergesundheitszentrum MEN

Zeitraum

April 2010 bis September 2012

Ziel(e)

Das vom Institut für Frauen- und Männergesundheit durchgeführte und vom Fonds Gesundes Österreich und der Wiener Gesundheitsförderungs GmbH geförderte Projekt „Rund(um) g’sund“ verfolgt das Ziel, von Adipositas betroffene Frauen, Männer und Familien mit Gesundheitsförderungsangeboten bei der Gewichtsreduktion sowie bei der Steigerung der körperlichen Aktivitäten zu unterstützen und eine nachhaltige Veränderung des Lebensstils anzuregen. Der Fokus liegt dabei auf sozial benachteiligten Personengruppen, zum Beispiel MigrantInnen, AlleinerzieherInnen und PensionistInnen.

Umsetzung der Evaluation

Für die umfassende Evaluation dieses Projektes wird sowohl eine Prozess-Evaluation, als auch eine Ergebnis-Evaluation, durchgeführt.

Zu Beginn des Projektes werden Ziele- & Planungs-Workshops mit dem gesamten Projektteam durchgeführt, um die Projektverantwortlichen bei der Spezifizierung der Projektziele und Festlegung von Indikatoren zur Messung der Zielerreichung zu unterstützen.

Außerdem werden während des gesamten Projektverlaufes Reflexions-Workshops angeboten, um zeitnah auftauchende Fragen zu diskutieren, den Projektverlauf zu reflektieren und gemeinsam weitere Schritte festzulegen.

Die Wirkung der Angebote wird mittels quantitativer und qualitativer Befragungen der teilnehmenden Erwachsenen und Kinder evaluiert. Dabei kommen einerseits standardisierte und wissenschaftlich erprobte Fragebögen zum Einsatz.

Andererseits entwickelt das Team von queraum ein Konzept für Erwachsenen und Kinder gerechte Evaluations-Workshops, um mittels interaktiver Methoden die Rückmeldungen der Teilnehmenden einzuholen.

Ansprechperson

Mag.^a Anita Rappauer
rappauer@queraum.org
Tel: 0043-1-958 09 11
www.queraum.org